

Gedenkjahr für den Hof-Astronom

Veranstaltungsreihe soll
2014 an Simon Marius erinnern

Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft hat das „Simon-Marius-Jubiläum 2014“ ausgerufen. Der markgräfliche Hofastronom Simon Marius (1573 – 1624) entdeckte in Ansbach zeitgleich mit Galileo Galilei die vier großen Jupitermonde, publizierte seine Ergebnisse aber erst in Nürnberg 1614 im *Mundus Iovialis*, der damit im Jahr 2014 auf 400 Jahre zurückblicken kann.

Vorbereitet werden Vorträge, eine Tagung, Publikationen und insbesondere ein zentrales 16-sprachiges Internet-Portal, das die Literatur von und über Marius zusammenführt und der internationalen Wissenschaft wie auch interessierten Bewohnern der Region verfügbar macht. *nn*